

Lerntherapeut(in)/Lernpädagoge(-in) 2-jährige berufsbegleitende Ausbildung

Ausbildung Nr.:	181-1
Dauer:	2 Jahre in 13 Blöcken
Termine:	<u>Nr. 181-1</u> : Januar 2011 bis Dezember 2012 (13 Wochenenden)
Basisausbildung Modul 1:	14. Januar - 16. Januar 2011
Basisausbildung Modul 2:	04. März - 06. März 2011
Vertiefung I: AT Kinder/Jugendl.	27. Mai - 29. Mai 2011
Vertiefung II: Prüfungsangst	22. Juli - 24. Juli 2011
Seminarleiter für EDU-Kinesiologie:	07. - 09. Oktober 2011 + 18. - 20. November 2011
Basisausbildung Modul 3: Vertiefung III + IV:	20. Januar - 22. Januar 2012 09. - 11. März 2012 +
Rechtschreib.-, Rechen- und Konz.training	04. - 06. Mai 2012
Seminarleiter für Bild- getragene Entspannung:	13. - 15. Juli 2012 + 14. - 16. September 2012
Basisausbildung Modul 4:	19. Oktober - 21. Oktober 2012
Basisausbildung Modul 5:	07. - 09. Dezember 2012

Basismodule: Jeweils Freitag bis Sonntag, je 10:00 – 18:00 Uhr

Wochenenden: Jeweils Freitag, je 16:00 – 20:00 Uhr +

Sonntag, je 10:00 – 18:00 Uhr

Teilnahmegebühr: Euro 4.000,- / ermäßigt Euro 3.200,- (Ratenzahlung möglich)
(USt.-befreit; als Kosten für die berufl. Weiterbildung steuerlich absetzbar)

Voraussetzungen: Offenheit, Einfühlungsvermögen, Freude am Umgang mit Menschen, Fähigkeit zur Selbstreflexion, Bereitschaft zur Entwicklung eines positiven Selbstbildes

Zertifikat: Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem Zertifikat des IEK bescheinigt. Die erworbene Qualifikation kann grundsätzlich bundesweit namentlich geführt und z. B. in selbstständiger Arbeit, eigener Praxis oder im Angestelltenverhältnis beruflich ausgeübt werden. Die Ausbildung enthält eine Zusatzqualifikation.

Sonstiges:

Die erfolgreiche Teilnahme ermöglicht Ihnen die kostenlose Teilnahme an der Ausbildung Psychotherapie (HPG) zu einem Termin Ihrer Wahl. In der Ausbildung enthalten ist bei Bedarf ein klientenzentriertes Einzelcoaching für die Aufarbeitung eigener psychologischer Themen, zur Generierung von Handlungsperspektiven im Berufsfeld sowie der Entwicklung eines individuellen Marketingkonzeptes. Zwischen den Ausbildungswochenenden findet in Eigenstudium theoretische und praktische themenrelevante Vertiefung, die Aufstellung eines persönlichen Seminar- und Therapiekonzeptes, sowie Selbsterfahrung statt.

Bitte Decke, warme Socken, evtl. Kissen mitbringen.

Veranstaltungsort:

IEK-Ausbildungszentrum, Paul-Lincke-Ufer 30, 10999 Berlin

Lerntherapeut(in)/Lernpädagoge(-in)

Berufsbegleitende Ausbildung mit Zusatzqualifikation

Geeignet für die Niederlassung mit eigener lerntherapeutischer Praxis nach PsychThG Art. 1 § 1 Abs. 3 außerhalb der Heilkunde.

Hintergrund

Über eine Million Kinder und Jugendliche in Deutschland haben gravierende Schwierigkeiten beim Erlernen von Lesen und Schreiben und beim Rechnen. Ihnen ist oft mit herkömmlichen Maßnahmen wie Üben oder speziellem Lerntraining nicht wirksam zu helfen. Ursache hierfür ist das Zusammenwirken multidimensionaler Faktoren.

Oft leiden Kinder zusätzlich unter einem Aufmerksamkeitsdefizit (ADS) mit oder auch ohne Hyperaktivität und Merk- und Konzentrationsproblemen, die häufig zu Selbstwertproblemen und Angstsymptomatiken führen.

Ziel

Ziel dieser Ausbildung ist, den Teilnehmer(inne)n eine Vielfalt therapeutischer Interventionsmöglichkeiten an die Hand zu geben, die aus einem Methodenrepertoire pädagogisch-psychologischer Techniken in Kombination mit wissenschaftlich fundierten Entspannungsverfahren bestehen.

Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung beinhaltet die folgenden 4 Elemente:

- (1) Basisausbildung Lerntherapeut(in)/Lernpädagoge(-in)
- (2) Therapeutische Fachvertiefungen I - IV
- (3) Seminarleiter(in) für EDU-Kinesiologie
- (4) Seminarleiter(in) für Bildgetragene Entspannung

(1) Basisausbildung Lerntherapeut(in) / Lernpädagoge/in

Aus dem Inhalt

- Berufskunde und Berufsfeld (Beratung, Betreuung, Therapie, medizinische Therapie)
- Krankheitsbilder in der modernen Lerntherapie (Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom ADS, Handschriftenproblematik, Legasthenie und Lese-Rechtschreib-Schwäche LRS, Dyskalkulie/Zahlen und Rechenschwäche, hyperkinetisches Syndrom ADHS, HDS u.a.)
- Systematik von Lernstörungen
- Rolle der spezifischen auditiven Teilleistungs- und Verarbeitungstörungen

- Differenzierungsleistungen erkennen und behandeln
- förderdiagnostische Vorgehensweise
- Entwicklungspsychologische Aspekte des Lernens
- Arbeitsverhalten und Lernmotivation

- Lerntheorien
- Lerntechniken und Lernstrategien - das Lernen lernen
- lernstrategisches Know-How: Selbststeuerung und Regulation
- Lerntypbestimmung
- Lernumgebungsoptimierung

- Sinnvoller Einsatz von Lernspielen
- Kreatives Schreiben, kreatives Mind-Mapping, Brain-Gym
- Hören, Sehen, Spüren als Bestandteile des Lernprozesses
- Körperwahrnehmung und Raumwahrnehmung
- Bedeutung von Grob- und Feinmotorik, Wahrnehmung, Konzentrationsfähigkeit, Entspannung, Selbsteinschätzung, Angstreduktion

- Potenzialentwicklung der Kinder und Jugendlichen mittels wissenschaftlich fundierter Entspannungsverfahren
- Autogenes Training bei Kindern und Jugendlichen (Seminarleiterschein)
- Hypnosystemischer Ansatz bei schulischen Problemen
- Einführung in Yoga für Kinder
- Phantasiereisen, Atemmeditation, Bildmeditation

- Interdisziplinärer Ansatz - Zusammenarbeit zwischen Eltern, Pädagogen und Therapeuten, systemische Ansätze
- Vermitteln von Strategien zum besseren Umgang mit der Schwäche in Schule und Alltag
- Erstellen eines spezifischen, auf die Situation des Kindes abgestimmten Behandlungsplanes
- Förderung des Selbstvertrauens und der Lern-Leistungs-Motivation

- Anwendung von Equipment, Multimediaeinsatz
- Praxis- und Selbsterfahrung
- Aufbau und Gestaltung von Therapieeinzel Sitzungen
- Klientenzentriertes Einzelcoaching
- Supervision

Aus dem Methodenteil

In der Ausbildung wird durch Vortrag, Gruppenarbeit und Selbsterfahrung eine Wissensbasis zu den modernen lerntherapeutischen Grundlagen und zu Kreativitäts- und Entspannungstechniken geschaffen. Die Teilnehmer(innen) üben Elemente aus den unterschiedlichen Verfahren. Die Erfahrungen werden reflektiert, analysiert und auf ihre therapeutische Relevanz hin geprüft.

Die gelernten Methoden werden von den Teilnehmer(inne)n umgesetzt und gemeinsame Therapieansätze generiert. Die Ausbildung endet mit der Durchführung der von den Teilnehmer(inne)n selbst entwickelten Therapie- und Seminareinheiten. Therapieeinzel Sitzungen werden im Rollenspiel mit erfahrenen Therapeut(inn)en und Diplom-Psycholog(inn)en geübt und supervidiert. Gemeinsam werden die gelernten Verfahren zur Anwendung gebracht.

(2) Therapeutische Fachvertiefungen

Vertiefungen I und II

Autogenes Training bei Kindern und Jugendlichen bei Konzentrationsstörungen, Leistungsabfall und Lernblockaden

- Autogenes Training als Hilfe in der Schule
- Grundlagen des Autogenen Trainings
- Wirkungsweise, praktische Hinweise, Störungsfaktoren
- Übungshaltungen
- Übungen zum Abbau von Aggression, Wut und Spannung
- Anwendung von Equipment

Prüfungsangstbewältigung und Lernblockadenauflösung

- Erste Hilfe bei Prüfungsstress
- Erstellung eines Prüfungsplans
- Überwinden der Angst und Nervosität in Prüfungssituationen durch Entspannung
- Negative Gedanken durchbrechen
- Bildung formelhafter Vorsätze
- Konzentrationstraining
- Motivationssteigerung
- Ermittlung des Lerntypus
- Physiologische Effekte
- Anwendung von Equipment

Vertiefungen III und IV

Rechtschreib-, Rechen- und Konzentrationstraining

- Einstiegssequenz Entspannung, verschiedene Entspannungsverfahren
- Ermittlung von Fehlertypen
- Individuelle Fehleranalyse
- Konzentrationsübungen - Trainieren des Grundwortschatzes
- Konzentrationsübungen - Trainieren der häufigsten Fehler
- Erklärung der wichtigsten Rechtschreibregeln
- Lese- und Rechtschreibtipps
- Konzentrationsübung - Training der Grundrechenarten
- Trainingsprogrammentwicklung für zu Hause

(3) Seminarleiter(in) für EDU-Kinesiologie

- Grundlagen der angewandten Kinesiologie von Dr. G. Goodheart
- Muskeltest
- Zusammenhang von Gehirnfunktionen und Lernprozessen
- Die Sprache der Bewegung (richtig beobachten lernen)
- Denk- und Lernblockaden erkennen
- Testbögen aus der Praxis
- Lernhemmende Faktoren
- Drei Dimensionen des Gehirns
- Lernblockaden auflösen
- Hinderliche Verhaltensmuster auflösen
- Konzentration und Kreativität erhöhen
- Ausgewählte Bewegungsübungen für Kinder und Erwachsene
- Seelischer und körperlicher Stressabbau
- Ängste umwandeln und vorbeugen
- Fähigkeiten fördern
- Schnelle Selbsthilfe in akuten Stresssituationen
- Zeitplan eines EDU-Kinesiologie-Kurses
- Einbettung der EDU-Kinesiologie in therapeutische Konzept
- Abrechnungsgrundlagen, Krankenkassen, Rechtliches

(4) Seminarleiter(in) für Bildgetragene Entspannung

- Theoretische und praktische Grundlagen
- Meditative Vorbereitung (Bild- und Farbmeditation)
- Wechselwirkung zwischen dem Menschen und der Außenwelt (Tagtraumtechnik, Kreativvisualisieren, Imagination, Phantasiereisen, Bilderleben)
- Farbentspannung
- Wirkung der Farben, farbtherapeutische Interpretation
- Energielehre (die sieben Chakren)
- Innenräume - Seelenräume der Menschen
- Spontane Imagination, Bilderleben

- Synchronität und Wandel des Bilderlebens
- Physiologische Effekte
- Erstellung eines Seminarplans
- Selbsterfahrung
- Anwendung von Equipment
- Durchführung und Gestaltung von Trainingseinheiten